

Niederschrift

der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade am Mittwoch,
den 26. August 2009 im Feuerwehrhaus "Am Schäferkaten 4".

Anwesend: Bürgermeister	Ernst-August Bruhns
1. stellvertr. Bürgermeister	Detlef Grot
2. stellvertr. Bürgermeister	Hans-Jürgen Pein
Gemeindevertreter	Reinhard Hansen
Gemeindevertreter	Michael Osterloh
Gemeindevertreter	Rolf Pein
Gemeindevertreterin	Kirsten Peters
Gemeindevertreter	Norbert Redder
Gemeindevertreter	Nils Vaßholz
Protokollführerin:	Petra Osterloh

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 25.02.2009
4. Änderung/ Ergänzung der Tagesordnung
5. Berichte
 - a) des Bürgermeisters
 - b) aus den Ausschüssen
 - c) aus den Arbeitsgruppen
6. Neufassung der Selbstüberwachungsverordnung
hier: Erstellung eines Kanalkatasters
7. Benennung der Mitglieder des Wahlvorstandes für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 27.09.2009
8. Kindertagesstätten
hier: Aufgabenübertragung auf das Amt Sandesneben-Nusse
9. Bildung einer Energie-Förderregion
10. Sicherheitstechnische Überprüfung des Spiel – und Bolzplatzes
hier: Mängelbeseitigung

- 11. Buswartehäuser
- 12. Verschiedenes

B e g i n n d e r S i t z u n g

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet um 20.04 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Herr Manfred Funk erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des geplanten Heizkraftwerkes. Dazu erläuterte Manfred Wulf, dass zwei von einander unabhängige Machbarkeitsstudien in Auftrag gegeben wurden. Dieses sind Meilensteine für die weitere Planung. So ergaben die Studien, dass ein Betrieb ausschließlich mit Hackschnitzel nicht für das vorgesehene Wärmenetz bzw. der saisonal notwendigen Spitzenlasten ausreichen würde. Die Notwendigkeit, neben dem Betrieb mit den ursprünglich geplanten Hackschnitzeln, ist eine zweite Energieeinspeisung über die Zuführung von Gas. Dieses sollte von der in Labenz geplante Biogasanlage erfolgen. Entsprechende Gespräche wurden bereits mit den Betreibern der Biogasanlage geführt. Darüber hinaus werde parallel noch geprüft, ob auch alle geplanten Fördermittel zum tragen kommen. Abschließend steht die alles entscheidende Frage, ob genügend Klinkrader Bürger für einen Anschluss an das Wärmenetz gewonnen werden können. Hierzu ist eine Infoveranstaltung Ende Oktober, jedoch spätestens Anfang November geplant, die gleichzeitig die Gründungsversammlung der neu zu gründenden Genossenschaft sein soll.

Herr Manfred Wulf erkundigt sich nach dem Stand der Planung eines Breitbandnetzes. Wie er der Presse entnommen hatte, würde die Stadtwerke Ortsnetz GmbH ein Pilotprojekt in Breitenfelde starten. Der Bürgermeister verwies auf seinen Bericht, Herr Wulf war damit einverstanden.

TOP 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 25.02.2009

Die Niederschrift von der letzten öffentlichen Sitzung war ohne Einwände.

TOP 4 Änderung/Ergänzung der Tagesordnung

Es gab keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.

TOP 5 Berichte a) des Bürgermeisters

Auch im vorigem Jahr wurde vom Ingenierteam Schnepel & Schneider wieder ein Weihnachtsspiel veranstaltet. Es wurden zum Jahreswechsel 500,- € für ein kommunales Kinderprojekt verlost und für jede mitspielende Gemeinde wurden zusätzlich 10,- € an den Deutschen Kinderschutzbund Landesverband Schleswig-Holstein e.V. überwiesen. Es haben insgesamt 35 Gemeinden an dem Spiel teilgenommen und ein Betrag von 350,- € konnte an die genannte Einrichtung überwiesen werden. Aus allen Einsendungen wurde die Gemeinde Breitenfelde als Gewinner des ausgelosten Betrages von 500,- € gezogen.

Am **28. Februar** hatte unser Ehrenbürgermeister, Herr Günter Meyke, zu seinem 85. Geburtstag zum Empfang eingeladen. Zusammen mit dem 2. stellvertretenden Bürgermeister Hans-Jürgen Pein hat der Bürgermeister die Glückwünsche und Präsente der Gemeinde und des Amtes überbracht.

Der Seniorennachmittag am **3. März** wurde von 30 Bürgerinnen und Bürgern besucht. Es wurde ein Spielenachmittag veranstaltet.

Am **9. März** fand eine Informationsveranstaltung zum Thema „Ländlicher Wegebau 2009“ im Quellenhof in Mölln statt, zu der die AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord e.V. eingeladen hatte. Herr Neubauer aus dem MLUR, Referat für integrierte Entwicklung, berichtete über die Umsetzung des Programms. Die Mittel, die aus dem Konjunkturpaket II des Bundes und die zusätzlich geplanten Mittel von der EU für die ländlichen Räume Schleswig-Holsteins kommen, sollen in den Jahren von 2009 – 2011 über die AktivRegion abgewickelt werden und für touristische Infrastruktur (u.a. Radwege) und anderweitige ländliche Wege verbraucht werden.

Die Untersuchung unserer Klärteichanlage nach SÜVO am **11. März** hat ergeben, dass die Reinigungsleistung ausreichend ist.

In der **12. KW 2009** war das Geschwindigkeitsmessgerät in der Straße „Zum Kleverberg“ im Bereich der Grundstücke Löding/Bornhold angebracht.

Datum	Uhrzeit	Anzahl der Fahrzeuge	km/h							max.	Uhrzeit
			bis 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	über 80		
16.03.2009	ab 08:42	394	5,3%	12,6%	44,2%	30,5%	6,8%	0,4%	0,2%	99	20:00
17.03.2009	24 Std.	538	5,2%	9,7%	41,0%	34,8%	8,1%	1,1%	0,1%	93	12:00
18.03.2009	24 Std.	514	6,0%	10,0%	40,7%	34,4%	6,6%	2,0%	0,3%	84	17:00
19.03.2009	24 Std.	488	5,4%	11,6%	42,1%	31,9%	7,9%	1,0%	0,1%	81	7:00
20.03.2009	24 Std.	529	4,7%	13,9%	42,8%	31,2%	6,0%	1,3%	0,1%	82	16:00
21.03.2009	24 Std.	440	7,2%	16,3%	36,5%	28,4%	8,8%	1,4%	1,4%	84	8:00
22.03.2009	24 Std.	346	9,1%	12,6%	38,3%	28,9%	9,0%	1,8%	0,3%	86	23:00
23.03.2009	bis 07:00	123	24,4%	7,3%	22,0%	29,3%	11,0%	3,7%	2,4%	66	6:00

Fahrzeuge insges. **3372**

Am **28. März** fand die alljährliche Müllsammlung in unserer Gemeinde statt, zu der sich 37 Teilnehmer, davon 12 Kinder und 25 Erwachsene eingefunden hatten, um die Gemeinde vom Unrat zu befreien. Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Teilnehmern, besonders bei den Landwirten für die Bereitstellung der Traktorengespänne und beim Jagdaufseher Walter Tielsen, der mit seiner Spende dafür gesorgt hatte, dass alle teilnehmenden Kinder einen Osterhasen in Empfang nehmen konnten.

Zur Dienstversammlung am **30. März** hatte der Landrat in den Quellenhof nach Mölln eingeladen. Es wurde die neue Landesbauordnung vorgestellt, mögliche Windenergieflächen im Kreis, das Konjunkturpaket II und die EU-Dienstleistungsrichtlinie.

Die Behebung der Störung an der Sirenenanlage im **März** hat 1.735,85 € gekostet. An Material wurden ein neuer Sirenenmotor, ein Sirenenschutzdach und eine neue Blitznase für 1.007,20 € eingebaut, hinzukommen der Stundenlohn von 367,50 €, Kilometergeld von 84,-- € und die Mehrwertsteuer.

Zum Seniorennachmittag am **7. April** waren 25 Personen erschienen. Die ehemalige Klinkrader Bürgerin, Frau Gisela Küter, hatte einige ihrer Geschichten vorgetragen.

Die Untersuchung unserer Klärteichanlage nach SÜVO am **15. April** hat ergeben, dass die Reinigungsleistung ausreichend ist.

Am **20. April** wurde ein Grundstückskaufvertrag mit den Eheleuten Edeltraud und Gerhard Hase für das Grundstück „Am Sportplatz 4“ geschlossen.

Ebenfalls am **20. April** fand eine Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Kastorf im Gemeinschaftshaus in Klempau statt. Der Vorstandsvorsteher hatte dort berichtet, dass der Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2008, der Wirtschaftsplan für 2009 und die neue Verbandssatzung genehmigt und in Kraft gesetzt sind.

Außerdem wurde ein neuer Wasserliefervertrag mit Großabnehmern beschlossen. Der Preis für den entnommenen Kubikmeter, der die jährliche Abnahmemenge von 1.500 m³ übersteigt, beträgt netto 0,75 € zzgl. der gesetzl. Mehrwertsteuer. Die Maximalmenge der Wasserentnahme ist auf insgesamt 10.000 m³/Jahr begrenzt. Weiterhin wurde die Anschaffung eines neuen Kraftfahrzeugs VW Caddy – Maxi beschlossen. Für das Jahr 2009 sollen 450 Wasserzähler von den Stadtwerken geprüft werden.

Am **25. April** hatte der Sozialverband Deutschland, Ortsverband Siebenbäumen zur Mitgliederversammlung eingeladen.

Am **4. Mai** fand die Erstbereisung von der Bewertungskommission vom Kreiswettbewerb 2009 „Unser Dorf soll schöner werden – Unser Dorf hat Zukunft“ statt. Diese Kommission war zuständig für die Gemeinden Kühsen, Klinkrade, Steinhorst, Basedow, Siebeneichen und Koberg. Von den max. 200 erreichbaren Punkten hatte die Gemeinde Koberg 152, Klinkrade 148, Steinhorst 137, Basedow 133, Siebeneichen 130 und Kühsen 126 Punkte erreicht und somit wurde Koberg von dieser Bewertungskommission für die Schussbereisung vorgeschlagen.

Ebenfalls am **4. Mai** wurde unsere älteste Einwohnerin, Frau Gertrud Goßaint, 95 Jahre alt. Die Glückwünsche der Gemeinde und des Amtes, sowie die Präsente hat der Bürgermeister überbracht.

Am **8. Mai** fand die Jahreshauptversammlung vom Heimatbund und Geschichtsverein Herzogtum Lauenburg, Bezirksgruppe Steinhorst-Sandesneben im Lauenburger Hof statt. Nach den üblichen Regularien folgte im Anschluss ein Dia-Vortrag von Frau Sabine Reichle über das Thema: Kranich, Seeadler und Co. – Tierwelt rund um den Wehrenteich.

Eine Kindergarten-Beiratssitzung fand am **12. Mai** im Kindergarten Labenz statt. Zusammen mit dem Kindergartenbeiratsmitglied Vaßholz nahm der Bürgermeister daran teil. Es ging in der Hauptsache um die Belegung der Kindergartenplätze. Für das neue Kindergartenjahr waren aus derzeitiger Sicht keine Engpässe zu erwarten.

Die Baumpflegearbeiten auf dem Brink am **12. Mai**, ausgeführt von der Fa. Gala Bau Püst GmbH aus Labenz haben 1.962,19 € gekostet.

Am **15. Mai** hatte die Freiwillige Feuerwehr Linau zum 100-jährigen Jubiläum zum feierlichen Festakt eingeladen.

Eine Amtsausschusssitzung fand in Schönberg am **19. Mai** auf dem Kornboden statt. Es wurde der Auftrag für die Erneuerung der Hallenböden vergeben, die große Turnhalle soll vorher noch einen neuen Deckenanstrich erhalten und in der kleinen Halle soll vorher die Decke ausgebessert werden. Weiterhin wurde der Zusammenschluss einer Energie-Förderregion Berkenthin/Sandesneben-Nusse beschlossen. Auf der Dachfläche des Schulzentrums in Sandesneben sollen 4 getrennt angeschlossene PV-Anlagen installiert werden. Die Finanzierung soll durch innere Darlehn erfolgen.

Von den Mitgliedern, die von der Gemeindevertretung für den Wahlvorstand zur Europawahl am **7. Juni** vorgeschlagen waren, war ein Mitglied nicht erschienen, hatte sich auch nicht abgemeldet, dafür ist der Bürgermeister kurzfristig eingesprungen.

Zum 100-jährigen Jubiläum hatte die Freiwillige Feuerwehr Gr. Schenkenberg/Rothenhausen am **12. Juni** zu einer Feierstunde eingeladen.

Der Fachdienst Regionalentwicklung und Verkehrsinfrastruktur vom Kreis hatte am **16. Juni** das Konzept von Eignungsflächen für die Errichtung von Windkraftanlagen in der Kreisverwaltung in Ratzeburg vorgestellt. Demzufolge könnte eine mögliche Fläche von ca. 40 ha in östlicher Richtung an der Grenze nach Döchelsdorf/Kastorf ausgewiesen werden.

Am **26. Juni** erhielt der Bürgermeister vom Amt die Information, dass der Antrag auf Fördermittel aus dem Konjunkturprogramm II für die Sanierung der Turnhalle berücksichtigt wurde und eine Förderung von 322.200,-- € zu erwarten ist.

Am **10. Juli** wurde der Grundstückskaufvertrag für das Grundstück „Am Sportplatz 12“ mit den Herren Erwin und Matthias Martens aus Wentorf geschlossen.

Der DRK-Ortsverein Labenz/Klinkrade feierte am **12. Juli** im Gemeindezentrum in Labenz sein 50-jähriges Jubiläum, zudem alle Gemeindevertreter eingeladen waren.

Die Abschlussfeier vom Kreiswettbewerb 2009 „Unser Dorf soll schöner werden – Unser Dorf hat Zukunft“ fand am **18. Juli** in Koberg statt. Platz 1 hatte die Gemeinde Koberg belegt, auf den Plätzen 2 + 3 folgten die Gemeinden Schmilau und Brunstorf. Alle Teilnehmer erhielten auf dieser Abschlussfeier eine Urkunde und ein Holzschild mit der Auszeichnung „Schönes Dorf 2009“.

Am **5. August** erhielt ich die Mitteilung, dass beim Amt Sandesneben-Nusse eine Antragsliste für ein Bürgerbegehren gegen die Flächenausweisung einer geplanten Windkraftanlage in der Gemeinde Klinkrade abgegeben wurde, Adressat: Christian Stöber, Mönkenweg 10. Die Unterlagen wurden der Kommunalaufsicht zur Prüfung vorgelegt.

Im Sportzentrum in Berkenthin wurde am **10. August** eine mögliche Breitbandversorgung durch die Stadtwerke Ortsnetz GmbH, ein Unternehmen der „Vereinigten Stadtwerke GmbH“ sowie „Unser Ortsnetz GmbH“ und gleichzeitig der angedachte Zeitplan von Herrn Lembicz vorgestellt. Die VSG Netz bietet eine Internetverbindung von 50 Mbit/s an. Sie baut ein komplett neues, modernes Glasfasernetz auf, jedes Haus soll einen Anschluss bekommen. Wichtig ist, dass mindestens 50 % der vorhandenen Wohneinheiten angeschlossen werden. Ein Pilotprojekt wird demnächst in Breitenfelde, Bälau und Woltersdorf gestartet. Anschließend könnte es in den Ämtern Sandesneben-Nusse und Berkenthin, bei genügend Beteiligung, weiter fortgesetzt werden. Die Inbetriebnahme könnte Mitte 2011 sein. Die Bedarfsumfrage zur Breitbandversorgung auf Amtsebene ist abgeschlossen. Mit 33 % sind die Rückläufe erfreulich, 53 % wünschten sich einen schnelleren Internetzugang und 82 % hatten erklärt, dass ihr Anschluss nicht in der gewünschten Geschwindigkeit verfügbar ist.

Am **11. August** überbrachten Gemeindevertreter R. Pein und der Bürgermeister Herrn Gerhard Brandt zu seinem 80. Geburtstag ein Präsent und die Glückwünsche der Gemeinde.

Es wurden im Frühjahr 40 Eichenspaltpfähle im Gesamtwert von 166,60 € von der Fa. Peter Schütt aus Duvensee für die Reparatur der Einfriedigung um die Klärteiche angeschafft. Dirk Levermann wird die Reparaturarbeiten selbst vornehmen.

- b) aus den Ausschüssen**
- c) aus den Arbeitsgruppen**

In den Punkten b) und c) wurde nichts berichtet.

TOP 6 Neufassung der Selbstüberwachungsverordnung hier: Erstellung eines Kanalkatasters

Durch die Neufassung der SÜVO sind eine ganze Reihe neuer Bestimmungen eingeführt worden, die Auswirkungen auf die gemeindliche Überprüfungsarbeit haben. Wesentliche Neuerung ist die Verpflichtung für die Gemeinden, erstmalig bis zum

Jahre 2012 ein Kanalkataster zu erstellen und die öffentlichen Entwässerungseinrichtungen in bestimmten Abständen zu kontrollieren. Für unsere Gemeinde ist das Ing.-Büro Gosch, Schreyer und Partner vorgesehen. Diese hatte seinerzeit das Ortsentwässerung geplant.

Die Gemeindevertretung stimmt diesem Konzept einstimmig zu. Die Erteilung des Auftrages im Wege der freihändigen Vergabe erfolgt rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten.

TOP 7 Benennung der Mitglieder des Wahlvorstandes für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 27.09.2009

Die Gemeindevertretung schlägt für die Bundestagswahl am 27.09.09 folgende Mitglieder einstimmig für den Wahlvorstand vor:

1. Wahlvorsteher	Bruhns, Ernst-August; Mönkenweg 8
2. stellv. Wahlvorsteher	Osterloh, Michael; Meiereiweg 19
3. Beisitzer	Peters, Kirsten; Klein Klinkrade 17
4. Beisitzer	Schönwald, Norbert; Am Schäferkaten 3
5. Beisitzer	Redder, Norbert; Dorfstr. 38
6. Beisitzer	Schönwald, Carola; Am Schäferkaten 3
7. Beisitzer	Peters, Jörn; Klein Klinkrade 17
8. Beisitzer	Hansen, Reinhard; Dorfstr. 9 b
9. Beisitzer	Lehwald, Stefan; Dorfstr. 10 a
Ersatz	Grot, Wieland; Dorfstr.12

TOP 8 Kindertagesstätten hier: Aufgabenübertragung auf das Amt Sandesneben-Nusse

Die Gemeindevertretung nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass das Amt Sandesneben-Nusse in Erfüllung der nach der Amtsordnung vorgesehenen Koordinierungsverpflichtung der Auffassung ist, dass zur dauerhaften Sicherstellung des vorhandenen bürgernahen dezentralen Angebotes aufgrund der im Bedarfsplan des Kreises Herzogtum Lauenburg vorgesehenen Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen die Aufgaben nach dem Kindertagesstättengesetz von den amtsangehörigen Gemeinden auf das Amt übertragen werden sollen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Aufgaben nach §§ 8 (Sicherstellung des Angebots), 25 (Finanzierung der Betriebskosten) und 25 a (Kostenausgleich) des Schleswig- Holsteinischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen (KiTaG) gemäß § 5 Amtsordnung auf das Amt Sandesneben-Nusse zu übertragen.

TOP 9 Bildung einer Energie-Förderregion

Die Gemeinde Klinkrade begrüßt die Entscheidung des Amtes Sandesneben-Nusse, gemeinsam mit dem Amt Berkenthin eine Energie-Förderregion zu bilden.

Die Gemeindevertretung überträgt gem. § 5 Amtsordnung die Koordinierungsaufgaben, die sich aus der Umsetzung der energetischen Maßnahmen, wie z.B. für Gebäudesanierung, Straßenbeleuchtung, Energiemanagement und Energiekonzepte, ergeben, auf das Amt Sandesneben-Nusse. Bei der Umsetzung von Einzelmaßnahmen ist die Gemeinde beteiligt.

Für diesen Beschluss stimmten alle Gemeindevertreter.

TOP 10 Sicherheitstechnische Überprüfung des Spiel – und Bolzplatzes hier: Mängelbeseitigung

Die Mängel werden nach der Ernte, Ende September vom stellvertretenden Bürgermeister Grot und dem Gemeindevertreter Pein beseitigt und erneut auf der nächsten Gemeindeversammlung besprochen. Außerdem soll der Haupteingang zum Sportplatz mit 1 oder 2 Pollern und einem Schloss versehen werden. Der andere Zugang vom Fußweg „Am Sportplatz“ aus soll mit 2 großen Steinen vor dem Befahren mit Fahrzeugen geschützt werden.

TOP 11 Buswarte Häuser

Das erforderliche Material zur Sanierung der Buswarte Häuser in Klein Klinkrade wurde bereits vom stellvertretenden Bürgermeister Grot besorgt, die Arbeiten werden demnächst von ihm erledigt. Der Bürgermeister wird beauftragt, vom Malermeister Buer aus Wentorf ein Angebot über die Renovierung des Buswartehauses „Am Schäferkaten“ einzuholen. Gemeindevertreter Osterloh ist der Meinung, dass evtl. die Jugendlichen unseres Ortes dazu bereit wären, die Malerarbeiten in Eigenregie zu erledigen, daher sollte das Angebot einmal die Vorarbeiten und als 2. Position die Zwischen- und Schlussbeschichtung mit Fassadenfarbe enthalten.

TOP 12 Verschiedenes

- Auf der Anzeigetafel für die Baugrundstücke vom B-Plan 2 sollen die bereits veräußerten Grundstücke durchgestrichen werden.
- Um das Heranwachsen von Bäumen auf der Fläche für den geplanten Funkmast zu vermeiden, wird der stellvertretenden Bürgermeister Grot im Herbst diese Fläche mulchen.
- Der Gemeindevertreter Vaßholz bittet darum, dass der Knick am Ende des Meiereiweges (Gemeindeknicke) in diesem Winter abgenommen wird, damit der Graben vom Wasserunterhaltungsverband gereinigt werden kann.
- Das Aufstellen des Schildes „Schönes Dorf 2009“ wurde besprochen. Es soll am Brink, an der Ecke Dorfstraße/Zum Kleverberg/Meiereiweg, wieder an denselben Pfahl angebracht werden, wo das seinerzeit entwendete Schild von 2005 angebracht war.

- Es sind zwei Straßennamenschilder der Gemeinde entwendet worden.
- Am 16. September soll eine Einwohnerversammlung im Gasthof Pein stattfinden.
- Das Amtsfeuerwehrfest des Amtes Sandesneben-Nusse findet im nächsten Jahr am 15. Mai in Ritzerau statt.

Der Bürgermeister schließt die Versammlung um 21.20 Uhr.

(Bürgermeister)

(Protokollführerin)